Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Sinudoron Tropfen

Argentum metallicum praeparatum Dil. D20, Berberis, Fructus Dil. D3, Quarz Dil. D12

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht
1. Was sind Sinudoron Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Sinudoron Tropfen beachten?
3. Wie sind Sinudoron Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Sinudoron Tropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Sinudoron Tropfen und wofür werden sie angewendet?

Sinudoron Tropfen sind eine homöopathische Arzneispezialität der anthroposophischen Therapierichtung.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.
Dazu gehören gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis:

Beschwerden bei Entzündungen des Nasen-Rachen-Raumes und der Nasennebenhöhlen, z.B. bei Schmerzen und Schwellungen im Bereich Stirn, Wangen und Rachen.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels der anthroposophischen Therapierichtung in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf anthroposophischer Erfahrung.
Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.
Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Sinudoron Tropfen beachten?

Sinudoron Tropfen dürfen nicht eingenommen werden,
wenn Sie allergisch gegen Argentum metallicum praeparatum, Berberis Fructus, Quarz oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bei Auftreten von Fieber, Atemnot oder eitrigem oder blutigem Auswurf muss ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Einnahme homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Solche Reaktionen sind zumeist harmlos.

Sollten sich die Beschwerden nicht bessern, dann ist das Arzneimittel abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittelprüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Kinder
Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren sollte nur auf ärztliche Empfehlung erfolgen.

Einnahme von Sinudoron Tropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden. Es sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

Einnahme von Sinudoron Tropfen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft, Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.
Daten über die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor.
Die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit wird nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Sinudoron Tropfen haben keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Sinudoron Tropfen enthalten Alkohol (Ethanol) und Milchzucker (Laktose)
Dieses Arzneimittel enthält geringe Mengen Alkohol, weniger als 100 mg pro Einzeldosis.
Dieses Arzneimittel enthält Spuren von Laktose (weniger als 10 mg pro maximale Tagesdosis). Diese Menge stellt kein Risiko für Patienten mit Laktoseintoleranz dar. Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer anderen Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. Wie sind Sinudoron Tropfen einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:
<u>Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:</u>
3 x täglich 10-15 Tropfen

Anwendung bei Kindern
<u>Kinder von 6 bis 12 Jahren:</u>
3 x täglich 5-10 Tropfen

<u>Säuglinge (28 Tage), Kleinkinder und Kinder bis 6 Jahre:</u>
3 x täglich 5 Tropfen

Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren sollte nur auf ärztliche Empfehlung erfolgen.

Zum Einnehmen.
Die Tropfen werden mit Wasser verdünnt eingenommen.

Wenn Sie eine größere Menge von Sinudoron Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten
Bisher wurden keine Fälle einer Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Sinudoron Tropfen vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorige Einnahme vergessen haben.
Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.
Bisher sind bei der Einnahme von Sinudoron Tropfen keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das
Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
AT-1200 WIEN
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/
anzeigen.
Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Sinudoron Tropfen aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel nach *Verwendbar bis:* angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Sinudoron Tropfen enthalten:
Die Wirkstoffe sind: 100g (=102 ml) enthalten:
Argentum metallicum praeparatum Dil. D20 33,3 g / Berberis, Fructus Dil. D3 33,3 g / Quarz Dil. D12 33,4 g.
Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol, gereinigtes Wasser, Spuren von Lactose-Monohydrat
Gesamtalkoholgehalt 15 Gew.-%

1 ml entspricht 34 Tropfen

Wie Sinudoron Tropfen aussehen und Inhalt der Packung:
Sinudoron Tropfen sind klare, farblose bis leicht gelbliche Tropfen zum Einnehmen (Lösung) in einer Braunglasflasche mit Kunststofftropfer im Faltkarton.
Packungsgröße: 50 ml

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Pharmazeutischer Unternehmer:
Weleda GmbH & Co KG, Hosnedlgasse 27, A-1220 Wien.
Tel.-Nr.: 01.256 60 60, E-Mail: dialog@weleda.at
Hersteller:
Weleda AG, Möhlerstraße 3-5, D-73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.-Nr.: 0049 7171 919 414

Z.-Nr.: 3-00576

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2015.